

## FORSCHUNG UND LEHRE/INFORMATION

**Alle Asienwissenschaftler weltweit sind herzlich zur Teilnahme an der zweiten International Convention of Asia Scholars (ICAS 2) eingeladen. ICAS 2 wird vom 9. bis zum 12. August 2001 in Berlin stattfinden.**

Als Nachfolgeveranstaltung von ICAS 1, das im Juni 1998 in den Niederlanden stattfand, sieht sich ICAS 2 denselben Zielen verpflichtet. Ziel der Konferenz ist es, ein breites und inklusives Forum für alle Asienwissenschaftler zu bieten sowie deren internationale Vernetzung zu fördern. ICAS will gleichzeitig formale Plattform für das Zusammentreffen und Stimulus für den verstärkten akademischen Austausch von Asienwissenschaftlern sein, über Kontinente, Disziplinen, regionale Spezialisierungen und Herangehensweisen hinweg. Erste Rückmeldungen, erfreulicherweise zu großen Teilen aus Asien selbst, lassen berechtigte Hoffnung auf ein Erreichen der hoch gesteckten Ziele zu.

Dies kann jedoch nur durch eine offene Konferenzstruktur gewährleistet werden. Deshalb werden von Seite der Organisatoren keine Themen vorgegeben, alle asienbezogenen Themen können und sollen von den Teilnehmern eingebracht werden. Dies kann als klassische Paperpräsentation, durch die Selbstorganisation von Panels, Diskussionsrunden und in jeder denkbaren Form geschehen. Jeder umsetzbare Vorschlag ist willkommen! Die Organisation von ICAS 2 stützt sich im Wesentlichen auf das Internet. Ausführlichere Informationen und die Möglichkeit einer elektronischen Anmeldung können auf der Homepage von ICAS 2 ([www.fu-berlin.de/icas2](http://www.fu-berlin.de/icas2)) gefunden werden.

Freie Universität Berlin  
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft  
Prof. Dr. Eberhard Sandschneider  
- ICAS 2 Organisationsbüro -

Ihnestrasse 22  
D-14195 Berlin  
Tel. (+49 30) 838 53252  
Fax (+49 30) 838 55049  
email: [icas2@zedat.fu-berlin.de](mailto:icas2@zedat.fu-berlin.de)

ICAS 2 wird von Prof. Dr. Eberhard Sandschneider und seinem ICAS-Team in Zusammenarbeit mit der DGA und im Auftrag folgender Vereinigungen organisiert: Association for Asian Studies (AAS); European Science Foundation (ESF) Asienkomitee als Vertretung der Association for Korean Studies in Europe (AKSE), der European Association of Chinese Studies (EACS), der European Association for Japanese Studies (EAJS), der European Association of South Asia Studies (EASAS), der European Society for Central Asia Studies (ESCAS) und der European Association for South East Asian Studies (EUROSEAS).

Des Weiteren ist das International Institute for Asian Studies (IIAS) aus Leiden in den Niederlanden als Organisator von ICAS 1 beteiligt. Die University of Singapore als voraussichtlicher Organisator von ICAS 3 und die Association of Chinese Political Studies (ACPS) sind ebenfalls involviert.

## **Second Open Performance Art Festival, Yunnan Provinz, China**

**5. August - 20. August 2001**

Vom 5. August bis 20. August 2001 findet in der Yunnan Provinz das *Second Open Performance Art Festival* statt. Dieses ist nach dem *First Open Art Platform-Performance Art Festival* das zweite internationale Performance Art Festival in China. Veranstaltet wird es von chinesischen Künstlern unter der Leitung von Chen Jin, einem renommierten chinesischen Performancekünstler. Die eingeladenen Künstler treffen sich in Beijing, um von dort in die Provinz Yunnan zu reisen. Diese Region ist ein beliebtes Reiseziel mit über zwanzig verschiedenen ethnischen Gruppierungen. Auf der Fahrt werden die eingeladenen Performancekünstler ihren Kontakt zur Bevölkerung und deren Kultur in Form von Performances künstlerisch zum Ausdruck bringen. Die Ergebnisse bzw. die Dokumentation der Performances werden anschließend auf einer Ausstellung in Beijing zu sehen sein. Zu dieser Ausstellung wird auch ein Katalog erscheinen. Weitere Informationen zu diesem Festival erhalten Sie unter: <http://www.Chinese-art.com>.

## **Korea-America Economic Association Konferenz "North Korea in the World Economy"**

**27.-28. August 2001, Washington DC**

Dr. Felix Philipp Lutz hat o.a. Konferenz vorbereitet, bei der u.a. auch Vorträge zu koreanisch-deutschen Fragestellungen berücksichtigt sind. Er hält Informationen bereit unter [felix.lutz@t-online.de](mailto:felix.lutz@t-online.de).

## **Twentyfirst Annual Conference Copenhagen European Association of Sinological Librarians (EASL)**

**5.-7. September 2001, Royal Library, Copenhagen**

Kurzfristige Anmeldungen der Mitglieder sind erbeten an: the EASL secretary Benedicte Vaerman, Oost-Aziatische Bibliothek, 3000 Leuven, Belgium, Fon: +32-16-324698, Fax: +32-16-324703, E-Mail: [benedicte.vaerman@bib.kuleuven.ac.be](mailto:benedicte.vaerman@bib.kuleuven.ac.be).

## **Asien-Pazifik-Wochen Berlin 2001**

**vom 17.-30. September 2001**

Mit den Asien-Pazifik-Wochen widmet sich Berlin alle zwei Jahre den Ländern dieser Region von Pakistan und der Mongolei im Westen und Norden bis Japan und den pazifischen Inseln im Osten und Süden. Jeweils über 150 Veranstaltungen zu Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft konnten so bereits 1997 und 1999 Aufmerksamkeit und Neugier wecken, Informationen vermitteln, die Hemmschwelle der Kontaktaufnahme senken und - durch den persönlichen Austausch - erste Schritte für eine Zusammenarbeit ermöglichen.

Ausführliche und aktuelle Informationen auf der Website: <http://www.apforum.com> oder Senatskanzlei Berlin, Asien-Pazifik-Wochen, Asien-Pazifik-Forum Berlin e.V. (APFB) c/o Berliner Rathaus, 10173 Berlin, Fax: +49 / 30 / 90 26 -28 45, E-Mail: [info@APForum.com](mailto:info@APForum.com).

## **SECOND ANNUAL CONFERENCE OF THE CENTRAL EURASIAN STUDIES SOCIETY (CESS)**

### **SECOND CALL FOR PAPERS**

**October 11-14, 2001, University of Wisconsin-Madison**

The SOCIETY FOR CENTRAL EURASIAN STUDIES in conjunction with the Department of Languages and Cultures of Asia, the Central Asian Studies Program, and the Center for Russia, East Europe, and Central Asia at the University of Wisconsin-Madison is pleased to announce the convening of the second annual meeting of the Central Eurasian Studies Society. This annual conference of the Central Eurasian Studies Society replaces the earlier annual Workshop on Central Asian Studies. We would like to request submission of paper proposals, and proposals for pre-organized panels, that concern Central Asian and Central Eurasian studies. These include: history, languages, cultures, and modern states and societies of the Turkic, Mongolian, Iranian, Caucasian, Tibetan and other peoples of the Black Sea region, the Crimea, the Caucasus, the Middle Volga region, Central and Inner Asia and Siberia, and teaching and research about these topics and areas.

**SUBMISSION OF ABSTRACTS** Participants wishing to present a paper are asked to submit an abstract of 150-250 words, and conference registration by the \*extended\* deadline of June 15, 2001, using the form and response information below. Pre-organized panels sponsored by scholarly organizations related to any part of Central Eurasia are welcome. Confirmation of paper or panel acceptance will be available by July 1, 2001. We will do our best to accommodate proposals for papers after that date, but we do wish to encourage early submissions.

Center for Russia, East Europe, and Central Asia, University of Wisconsin, 210 Ingraham Hall, 1155 Observatory Drive, Madison, WI 53706-1397, U.S.A. tel.: 1-608-262-3379; fax 1-608-265-3062, E-mail: [creeca@intl-institute.wisc.edu](mailto:creeca@intl-institute.wisc.edu), Website: <http://www.wisc.edu/creeca/> Abstracts for the 2000 and 2001 CESS Annual Conference are available on-line at the CESS website: <http://www.fas.harvard.edu/cess>.

### **"Ostasien – neue sicherheitspolitische Herausforderung?"**

**Tagung am 20. Oktober 2001 in Bern, Hotel Bern**

Anmeldung, Programm und nähere Informationen bei Dr. Felix Christ, Informationschef Sicherheits- und Verteidigungspolitik, Bernastr. 28, CH-3003 Bern, Fon: 031-3244015, Fax: 031-3244016, E-Mail: [felix.christ@gs-vbs-admin.ch](mailto:felix.christ@gs-vbs-admin.ch)

## **"Zwischen zentraler politischer Kontrolle und dezentraler Initiative"**

**Konferenz vom 16. bis 17. November 2001 an der Privaten Universität  
Witten/Herdecke**

Vom 16. bis 17. November 2001 veranstaltet die "Association for Social Science Research on China (ASC)" eine wissenschaftliche Konferenz zum o.g. Thema, das an die Diskussionen der ersten Tagung im November 2000 anknüpft. Tagungsort ist das Institut für kulturvergleichende Wirtschaftsforschung an der Privaten Universität Witten/Herdecke.

Ziel der Konferenz ist, die Problematik staatliche Kapazität in ihre Elemente herunterzubrechen und dabei der spannungsreichen Beziehung zwischen zentraler Kontrolle und lokalen Prozessen besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Gemäß der Zielsetzung des ASC soll dabei explizit versucht werden, theoretische Konzepte der Sozialwissenschaften im weitesten Sinne auf China anzuwenden und in dieser Anwendung ihrerseits zu hinterfragen und gegebenenfalls zu revidieren. Jeder Vortrag wird daher von zwei Korreferenten kommentiert, die jeweils den Schwerpunkt auf die theoretische bzw. die empirisch-chinawissenschaftliche Dimension legen. Die Referenten werden gebeten, Koreferenten zu den theoretischen Fragen vorzuschlagen.

Die Papiere sollen bis zum 30. September 2001 Korreferenten zugänglich gemacht werden. Sie werden außerdem unmittelbar nach Erhalt in die Mitglieder-Sektion der ASC Homepage (<http://www.as-china.org>) gestellt, wo sie für die anderen Konferenz-Teilnehmer zugänglich sind. Auf der Homepage ist außerdem ein Forum zum Thema "staatliche Kapazität" eingerichtet, das bereits eine Fortführung der Diskussionen erlaubt und somit in die Konferenz einführt.

## **DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR CHINASTUDIEN e.V.**

### **Call for Papers**

**DVCS-Tagung 2001: "LESEN IN CHINA"**

**Berlin (Humboldt-Universität), 30.11-1.12.2001**

Gegenstand der nächsten Jahrestagung der DVCS ist das LESEN im traditionellen wie im modernen China. Wir hoffen, hiermit wieder ein Thema anzubieten, in das sich die unterschiedlichsten Ansätze und Methoden - literaturwissenschaftliche, historische, philosophische, linguistische, politologische, soziologische etc. - innerhalb der Sinologie einbringen lassen.

"Lesen" im weitesten Sinn des Wortes ist eine der zentralen kulturellen Tätigkeiten. Wieviel aber wissen wir über das Lesen im vormodernen oder im modernen China?

Wir bitten um die baldige Anmeldung von Beiträgen (möglichst mit abstract bei H. Roetz, OAW, Ruhr-Universität, 44780 Bochum, oder [heiner.roetz@ruhr-uni-bochum.de](mailto:heiner.roetz@ruhr-uni-bochum.de)).

Wir bitten Sie ebenfalls, interessierte Kolleginnen und Kollegen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler innerhalb und außerhalb der Universität auf das Thema aufmerksam machen. Es ist mit Bedacht breit angelegt, und wir alle

können von einer Vielfalt der Perspektiven und Ansätze profitieren. Infos auch unter: [http:// www.ruhr-uni-bochum.de/slc/slc\\_dvcs.htm](http://www.ruhr-uni-bochum.de/slc/slc_dvcs.htm).

## **The Japanese Language Proficiency Test**

**Prüfung am Sonntag, 2. Dezember 2001, in Düsseldorf**

Anmeldung 23.7.-2.10.2001. Gebühr je nach Stufe I-IV: 40 Euro-50 Euro. Die Prüfung findet statt in der VHS, 40227 Düsseldorf, Weiterbildungszentrum am Hbf, Bertha-von-Suttner-Platz 1, Fachbereich Japanisch. Auskunft erteilt die Studienleiterin Japanisch: Dr. Undine Roos, E-Mail: [undine.roos@stadt.duesseldorf.de](mailto:undine.roos@stadt.duesseldorf.de). Interessierte können dort ihre Anschrift hinterlassen.

## **University of Oxford doctoral workshop on JAPANESE LINGUISTICS**

**15.-21. September 2002, University of Oxford**

A workshop for doctoral students working on Japanese linguistics (in a wide sense) will be held 15-21 September 2002 in the University of Oxford. The workshop will be open to up to 20 students.

Programme: Participants will present their projects in plenary sessions followed by discussion. Each participant will also have at least one individual session with one of the teachers. Each day will have a lecture by one of the teachers. The working language of the workshop will be English. Participants will be expected to submit a 5-10 page summary of their research project to be circulated to the other participants and teachers before the workshop. Teachers: The teachers in the workshop will be: Anthony Backhouse (University of Hokkaido), Richard Bowring (Cambridge University), Viktoria Eschbach-Szabo (Tübingen University), Bjarke Frellesvig (University of Oxford), Masayoshi Shibatani (University of Kobe), John Whitman (Cornell University). Funding: Accommodation and meals will be provided (in Hertford College). In addition, funding is being sought for transportation costs to and from England for students from Europe. Every effort will be made to secure such funding and no one should be discouraged from applying for financial reasons. Application: Application for participation will take the form of submission by 15 March 2002 of: a short description of the research project, a short CV, including description of previous study and schedule for completion, and a letter of reference from the supervisor. Interested students are, however, encouraged to express their interest as early as possible. Acceptance will be advised by medio April 2002.

Contact: Enquiries: [bjarke.frellesvig@hertford.ox.ac.uk](mailto:bjarke.frellesvig@hertford.ox.ac.uk), Applications: Bjarke Frellesvig, Oriental Institute, University of Oxford, Pusey Lane, Oxford OX1 2LE, UK.

## **12. Deutschsprachiger Japanologentag**

**30. September - 3. Oktober 2002, Universität Bonn**

Anmeldeschluss für Einzelvorträge: 31. Dezember 2001, Anmeldeschluss für Arbeitsgruppen und Sonderveranstaltungen: 31. Oktober 2001, Tagungsbüro: Japanologisches Seminar, Tagungsbüro Japanologentag, Rheinische Friedrich-

Wilhelms-Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 7, D-53113 Bonn, Kontakt: Tel.: +49-(0)228-73-9446/-1986, Fax.: +49-(0)228-73-5054, E-Mail: japanologentag@uni-bonn.de, <http://www.japanologentag.uni-bonn.de>.

Nähere Informationen erfolgen in Kürze auf der Website.

## Informationen zu Zentralasiatischen Studien

### 1) The International Crisis Group's Central Asia Project

This project is producing a series of reports on topics related to the potential for conflict in Central Asia, with a special focus on specific actions that can be taken to reduce this risk. The reports are available on the web at <http://www.crisisweb.org/> -- one was recently published on growing Islamism, and a new report will appear this week on local economic crises and social unrest. To be included on the list to receive these reports (at no cost) or to receive notification when new reports appear, write to [ICG-CAP@crisisweb.org](mailto:ICG-CAP@crisisweb.org) or visit: <http://www.fas.harvard.edu/~casww/ICG-CAP.html>.

### 2) The Central Eurasian Studies Society (CESS)

CESS is a new and rapidly growing scholarly association aimed at fostering communication and high standards of scholarship in the social sciences and humanities focused on Central Eurasia. Among its other activities, CESS holds an Annual Conference and has just issued a Call for Contributions for its new publication, the Central Eurasian Studies Review (for information, contact: Virginia Martin, [martinvi@email.uah.edu](mailto:martinvi@email.uah.edu)). For information on CESS membership, the Annual Meeting or CESR, visit: <http://www.fas.harvard.edu/~cess/>.

### 3) The CentralAsia-L Announcement List for Central Asia Studies

CentralAsia-L distributes concise information about conferences, publications, jobs, grant opportunities, programs and other resources and opportunities in Central Asian studies. Members receive the information via e-mail free of charge. With ca. 3,000 subscribers worldwide, it is one of the most widely subscribed lists of its kind. Postings average about 2-3 per day -- just the key information to keep you up-to-date in this field. For information, to subscribe, or to post information, write to: [CentralAsia-L@fas.harvard.edu](mailto:CentralAsia-L@fas.harvard.edu), or visit the webpage/archive at: [http://www.fas.harvard.edu/~casww/CASWW\\_CentralAsia-L.html](http://www.fas.harvard.edu/~casww/CASWW_CentralAsia-L.html).

### 4) <Central Asian Studies World Wide> website

This web resource contains a wide range of information relevant to the study of Central Asia, ranging from recent dissertations, experts, scholars and institutions in Central Asian studies world wide, publications, Internet resources, and much more. Here you can find out about a broad range of other resources, including the Ferghana-Valley discussion list, the AnthEurasia discussion list (for anthropology of the former Soviet Bloc), and the Central-Asia-Inst-List (for discussion of institution-building in Central Asian studies). <<http://www.fas.harvard.edu/~casww/>>

Übermittelt von Dr. John Schoeberlein, Cambridge, MA